

Unterstützung von Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Förderbedarfen beim Übergang Schule – Beruf



Welcher Personenkreis wird durch das Reha-Team der Agentur für Arbeit betreut?

- SuS, bei denen ein Förderbedarf anerkannt wurde (Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung, Geistige Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation und/oder Sehen)
- SuS mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50

Welche Anzeichen gibt es, die beispielsweise für einen ggf. vorhandenen Förderbedarf sprechen könnten?

- Termine können nicht alleine wahrgenommen werden
- Öffentliche Verkehrsmittel können nicht alleine genutzt werden
- längere Krankheitszeiten, Krankenhausaufenthalte
- Teilnahme an einer medizinischen Rehabilitationsmaßnahme
- regelmäßige Arzt oder Facharzttermine
- retardierte Sprache oder Bewegung

Wer kümmert sich?

Bei SuS mit einem sonderpädagogischem Förderbedarf übernehmen die Beratungsfachkräfte des Reha-Teams die Berufsberatung. Kontakt können Sie gerne über die folgende E-Mail-Adresse herstellen, falls ihnen die Berufsberatungsfachkraft des Reha-Teams an ihrer Schule nicht bekannt sein sollte:

Paderborn.161-Reha@arbeitsagentur.de.

Bei allen SuS ohne sonderpädagogischem Förderbedarf, die aber in Ihren Augen intensive/ besondere Unterstützung benötigen, können Sie unmittelbar Kontakt mit der Beratungsfachkraft der allgemeinen Berufsberatung an Ihrer Schule aufnehmen. Diese wird dann alle weiteren Schritte veranlassen und das Reha-Team bei Bedarf einschalten.

Welche Angebote können Sie bei Fragen/Unsicherheiten wahrnehmen bzw. auf diese verweisen?

- Das Reha-Team unterstützt alle beteiligten Akteure im Identifizierungsprozess. Gerne können Sie uns bei Fragen kontaktieren.
- Wir bieten Qualifizierungen für die Lehrkräfte und StuBo's an den Schulen an. Nehmen Sie gerne über die E-Mail-Adresse Paderborn.161-Reha@arbeitsagentur.de Kontakt zwecks Terminabstimmung mit uns auf.
- Das Reha-Team nimmt an den Arbeitskreisen der Koordinatorinnen und Koordinatoren für die Berufliche Orientierung (StuBo's) teil.
- Jährlich führen wir zentrale Elternabende rund um das Thema berufliche Rehabilitation in den Kreisen Paderborn und Höxter durch.